Das Mutterschutzgesetz

verkauf.cjd.do

Werdende Mütter sind besonders geschützt.

Die diesbezüglichen Regelungen stehen im Mutterschutzgesetz.

Unter die Bestimmungen fallen alle nicht selbstständigen Arbeitnehmerinnen.

Danach dürfen werdende Mütter in der Zeit zwischen 20 und 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen und sechs Wochen vor der Entbindung nicht beschäftigt werden.

Auch 8 Wochen nach der Entbindung ist eine Beschäftigung werdender Mütter verboten.

Innerhalb dieser Zeit gilt auch ein besonderer Kündigungsschutz.

Der besondere Kündigungsschutz tritt zu Beginn der Schwangerschaft in Kraft und

endet vier Monate nach der Entbindung.

Während der Schutzfrist erhält die Mutter von der Krankenkasse Mutterschaftsgeld

sowie einen Zuschuss vom Arbeitgeber.

Bitte tragen Sie jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter den Aussagen ein.

1

Werden Mütter dürfen zwischen 18 und 6 Uhr nicht beschäftigt werden. Werdende Mütter dürfen an Sonn- und Feiertagen nicht beschäftigt werden. Während der Schwangerschaft erhält die werdende Mutter vom Arbeitgeber Mutterschaftsgeld.

Der besondere Kündigungsschutz endet mit der Geburt.

8 Wochen nach der Entbindung dürfen Mütter nicht beschäftigt werden.

4 Wochen vor der Geburt dürfen werdende Mütter nicht beschäftigt werden. Werdende Mütter dürfen zwischen 20 und 6 Uhr nicht beschäftigt werden.

Der Arbeitgeber zahlt während der Schutzfrist einen ﬁnanziellen Zuschuss.

Der besondere Kündigungsschutz tritt sechs Wochen vor der Geburt in Kraft und endet acht Wochen nach der Entbindung.

Ordnen Sie bitte zu!

2

Erhält die (werdende) Mutter vom Arbeitgeber: 1 Erhält die (werdende) Mutter von der Krankenkasse: 2 Dann endet der besondere Kündigungsschutz: 3

In dieser Zeit gilt Beschäftigungsverbot: 4 Von hier an besteht besonderer Kündigungsschutz: 5

Anzahl der Monate, die eine werdende Mutter vor

der Geburt nicht arbeiten darf: 6

Wochentage, an denen werdende Mütter nicht

arbeiten dürfen: 7

20 Uhr bis 6 Uhr Mutterschaftsgeld

4 Monate nach der Entbindung

Sonn- und Feiertage 6

Beginn der Schwangerschaft

Zuschuss

verkauf.cjd.do

Frau Hamsa ist schwanger. Während ihrer Schwangerschaft erhält sie verschiedene Anweisungen durch ihren Vorgesetzten. Welche sind erlaubt und welche sind verboten? Schreiben Sie bitte „korrekt“ oder „nicht korrekt“ in das leere Kästchen. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

3

Frau Hamsa muss bis 21 Uhr arbeiten.

Frau Hamsa soll vier Wochen vor der Geburt Teilzeit arbeiten.

Frau Hamsa soll vom Arbeitgeber einen ﬁnanziellen Zuschuss erhalten.

Frau Hamsa soll drei Monate nach der Entbindung gekündigt werden..

Frau Hamsa soll am Tag der oﬀenen Tür am Sonntag nicht teilnehmen.